

Vortrag:

CMD und Hypnose

Im ICD 10 ist die Cranio-Mandibuläre-Dysfunktion (CMD) unter der Ziffer K 07.6 (Krankheiten des Kiefergelenkes) eingeordnet. Die Klassifikation in die Rubrik F45 (Somatoforme und psychosomatische Störungen) scheint jedoch in Anbetracht des zugrundeliegenden Symptomkomplexes berechtigt. Wie das Fibromyalgiesyndrom (FSM), muss auch die CMD als eine „Systemstörung“ angesehen werden, die körperliche und psychische Aspekte in wechselseitig resonanter Beeinflussung betrifft. Das Erleben von Leidensdruck der Patienten berechtigt durch entsprechende multimodale Therapiekonzepte einer Stigmatisierung der Betroffenen vorzubeugen und zu einem kohärenteren Erleben mit weniger Leiden beizutragen und alternatives Erleben als spürbar möglich werden zu lassen. Der Vortrag führt in die Aspekte der CMD ein und wird im Workshop durch die Aspekte des FSM erweitert. Das praktische Vorgehen wird als einheitliches Prinzip für somatoforme, funktionelle und auch psychosomatische „Störungen“ aufgezeigt und geübt werden.



Dr. med. Holger Pelz, Allgemeinmedizin,
Psychotherapie, Osteopathie - Buxtehude /
Niedersachsen.

Tätigkeit in eigener Praxis, Landesstellenleiter
DGäEHAT (Bremen, Niedersachsen, Hamburg),
Berechtigung zur ärztlichen Weiterbildung ÄKN,
Vorstandsmitglied der DGäEHAT, Mitglied des
Lehrerteams der DGOM (Deutsche Gesellschaft
für Osteopathische Medizin), Projektleiter
interdisziplinärer wissenschaftlicher
Forschungsprojekte im Auftrag der DGOM.